Stand: 14.10.2026 15:16:11

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/156

"Bezahlbarer Wohnraum für alle - ist die BayernHeim auf Kurs?"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/156 vom 23.01.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/475 des BV vom 27.02.2019
3. Beschluss des Plenums 18/1056 vom 21.03.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 13 vom 21.03.2019

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 23.01.2019 **Drucksache 18/156**

Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Florian Siekmann, Ursula Sowa** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bezahlbarer Wohnraum für alle – ist die BayernHeim auf Kurs?

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, spätestens am Ende des ersten Quartals 2019 dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr mündlich und schriftlich über die Gründung der dritten staatlichen Wohnungsbaugesellschaft BayernHeim sowie deren Aktivitäten beim Wohnungsbau zu berichten.

Dabei soll insbesondere auf folgende Fragen eingegangen werden:

– Wie ist der Sachstand beim angekündigten Flächenkataster? Welche staatlichen Grundstücke stehen der BayernHeim zur Verfügung und welche kommen für eine Wohnbebauung in Frage? Welche Grundstücke von Städten und Gemeinden, Kirchen sowie privaten Eigentümern stehen darüber hinaus zur Verfügung?

– Welche Bauprojekte (inklusive Kooperationen mit Kommunen) wurden bislang auf ihre Realisierbarkeit hin geprüft, welche sind gegebenenfalls nicht machbar und weshalb? Welche befinden sich bereits in der Vorbereitung und bei welchen wurde bereits mit der Umsetzung begonnen?

– Wie viele Wohnungen lassen sich bei den jeweiligen Bauprojekten realisieren? Wie viele davon sind Wohnungen für Staatsbedienstete? Wie viele Wohnungen davon sind für Niedrigverdiener vorgesehen?

– In welcher Höhe sind künftig Mittel für die Finanzierung von Wohnungsbauvorhaben der BayernHeim vorgesehen? Sollen die bereitgestellten Mittel mit der Förderung für andere Wohnungsbauakteure im Rahmen der Wohnraumförderung verrechnet werden? Wenn ja, aus welchen Gründen?

– In welcher Höhe belaufen sich die Kosten für die BayernHeim (bitte aufgeschlüsselt nach Kostenart)?

– Ist mit weiteren Strafzinsen in den nächsten Jahren zu rechnen bzw. welche Möglichkeiten sieht die Staatsregierung, diese zu vermeiden?

– Wie viele Mitarbeiter sind derzeit beschäftigt, welche Aufgaben werden von diesen übernommen und ist der Personalumfang derzeit ausreichend?

– Wie schaut die Zusammenarbeit mit den beiden anderen staatlichen Wohnungsbaugesellschaften Stadibau und Siedlungswerk Nürnberg aus? Welche Synergieeffekte lassen sich gegebenenfalls erkennen?

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Begründung:

Am 18. 07. 2018 wurde die neue staatliche Wohnungsbaugesellschaft BayernHeim GmbH als dritte staatliche Wohnungsbaugesellschaft in Bayern aus der Taufe gehoben. Bis 2025 soll die BayernHeim 10.000 Mietwohnungen für Haushalte schaffen, die sich am Markt nicht selbst angemessen mit Wohnraum versorgen können. Presseberichten zufolge gab es im Zuge der Neugründung einige Schwierigkeiten. Beispielsweise sollen allein für 2018 100.000 Euro Strafzinsen anfallen. Der Landtag ist deshalb baldmöglichst über den Verlauf der Gründungsphase und erster Aktivitäten zu unterrichten.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 27.02.2019 **Drucksache** 18/**475**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 18/**156**

Bezahlbarer Wohnraum für alle - ist die BayernHeim auf Kurs?

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass im ersten Satz das Wort „ersten“ durch das Wort „zweiten“ ersetzt wird.

Berichterstatter: **Jürgen Mistol**
Mitberichterstatter: **Manfred Eibl**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 4. Sitzung am 12. Februar 2019 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 7. Sitzung am 27. Februar 2019 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Sebastian Körber
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 21.03.2019 **Drucksache** 18/**1056**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Florian Siekmann, Ursula Sowa** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/**156**, 18/**475**

Bezahlbarer Wohnraum für alle - ist die BayernHeim auf Kurs?

Die Staatsregierung wird aufgefordert, spätestens am Ende des zweiten Quartals 2019 dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr mündlich und schriftlich über die Gründung der dritten staatlichen Wohnungsbaugesellschaft BayernHeim sowie deren Aktivitäten beim Wohnungsbau zu berichten.

Dabei soll insbesondere auf folgende Fragen eingegangen werden:

- Wie ist der Sachstand beim angekündigten Flächenkataster? Welche staatlichen Grundstücke stehen der BayernHeim zur Verfügung und welche kommen für eine Wohnbebauung in Frage? Welche Grundstücke von Städten und Gemeinden, Kirchen sowie privaten Eigentümern stehen darüber hinaus zur Verfügung?
- Welche Bauprojekte (inklusive Kooperationen mit Kommunen) wurden bislang auf ihre Realisierbarkeit hin geprüft, welche sind gegebenenfalls nicht machbar und weshalb? Welche befinden sich bereits in der Vorbereitung und bei welchen wurde bereits mit der Umsetzung begonnen?
- Wie viele Wohnungen lassen sich bei den jeweiligen Bauprojekten realisieren? Wie viele davon sind Wohnungen für Staatsbedienstete? Wie viele Wohnungen davon sind für Niedrigverdiener vorgesehen?
- In welcher Höhe sind künftig Mittel für die Finanzierung von Wohnungsbauvorhaben der BayernHeim vorgesehen? Sollen die bereitgestellten Mittel mit der Förderung für andere Wohnungsbauakteure im Rahmen der Wohnraumförderung verrechnet werden? Wenn ja, aus welchen Gründen?
- In welcher Höhe belaufen sich die Kosten für die BayernHeim (bitte aufgeschlüsselt nach Kostenart)?
- Ist mit weiteren Strafzinsen in den nächsten Jahren zu rechnen bzw. welche Möglichkeiten sieht die Staatsregierung, diese zu vermeiden?

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

– Wie viele Mitarbeiter sind derzeit beschäftigt, welche Aufgaben werden von diesen übernommen und ist der Personalumfang derzeit ausreichend?

– Wie schaut die Zusammenarbeit mit den beiden anderen staatlichen Wohnungsbaugesellschaften Stadibau und Siedlungswerk Nürnberg aus? Welche Synergieeffekte lassen sich gegebenenfalls erkennen?

Die Präsidentin

I.V.

Dr. Wolfgang Heubisch

VI. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

Erster Vizepräsident Karl Freller: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 5** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 5)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder	
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Amtliche Statistik zu Wohnungs- und Obdachlosigkeit einführen
   Drs. 18/137, 18/562 (A)

   Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

2. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Doris Rauscher, Michael Busch u. a. und Fraktion (SPD)
   Wohnungs- und Obdachlosigkeit in Bayern effektiv bekämpfen
   Drs. 18/146, 18/563 (A)

   Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	ENTH

3. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Thomas Huber u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Wohnungs- und Obdachlosigkeit in Bayern bekämpfen
Drs. 18/147, 18/564 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	ENTH	ENTH	ENTH

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bezahlbarer Wohnraum für alle – ist die BayernHeim auf Kurs?
Drs. 18/156, 18/475 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Markus Plenk, Christoph Maier und Fraktion (AfD)
Notfallplan für großflächigen Stromausfall in Bayern – Bayerische Bürger vor den Folgen des Atom- und Kohleausstiegs schützen!
Drs. 18/218, 18/506 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

6. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild SPD
Flexible Grundschule zum Standard machen
Drs. 18/221, 18/528 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

7. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Horst Arnold,
Inge Aures u. a. SPD
Diesel-Diskussion: Umwelt-, Gesundheits- und Verbraucherschutz
gleichzeitig verwirklichen
Drs. 18/225, 18/553 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z